

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh
am 11.04.2018

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:39 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Austermann, Udo
RM Böcker-Riese, Hannelie
RM Braun, Stefan
RM Claßen, Anne
RM Drews, Martina
RM Fleiter, Ferdinand
RM Goß, Andrea
RM Gövert, Thorsten
RM Gregor, Jens
RM Grothues, Klaus
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike
RM Künneke, Magnus
RM Laukötter, Matthias
RM Luster-Haggeney, Rudolf
RM Meerbecker, Lucia
RM Rühl, Jürgen
RM Sadlau, Verena
RM Schlieper, Konrad
RM Scholz, Gerhard
RM Schulze-Dasbeck, Swen
RM Smyczek, Olaf
RM Teckentrup, Heino
RM Töcker, Frank
RM Weinekötter, Wilhelm-Josef
RM Wessler, Andreas
RM Wickenkamp, Alfons
RM Winkelhorst, Rudolf

ab 19:00 Uhr, P. 22.1
ab 18:17 Uhr, P. 6 tlw.

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert
Herr Ahlke, Elmar
Herr Krümtünger, Boris
Herr Schnitker, Stefan
Herr Sunder, Roman
Herr Tönnies, Andreas
Herr Wysocki, Adam
Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Borgmann und Frau Koch, Architektengem. Borgmann-Sickmann-Koch, zu P. 4 u. 5
Frau Dr. Steinbicker und Frau Krah, Leader Lippe-Möhnesee zu P. 6

Es fehlten entschuldigt:

RM Borghoff, Norbert
RM Brune, Walter
RM Eilhard-Adams, Maria
RM Gappa, Markus
RM Smyczek, Jan

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Sekundarschule Wadersloh
Farb- und Materialauswahl SKA 19/18, P. 3
BPA 27/18, P. 3
5. Sekundarschule Wadersloh
Lehrerfächer und Garderobe Verwaltung SKA 19/18, P. 4
BPA 27/18, P. 4
6. LEADER
Sachstandsbericht zu den örtlichen und regionalen Projekten
7. Kurzbericht der Verwaltung
8. Antrag des SV Diestedde e.V. auf Gewährung eines Zuschusses
für die Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde SKA 18/18, P. 12
HA 21/18, P. 6
9. Gewerbegebiet Wadersloh Süd II (Centraliapark), 2. Bauabschnitt
Vorstellung der Ausführungsplanung BPA 26/18, P. 4
HA 21/18, P. 7
10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Gewerbegebiet Ost"
der Gemeinde Wadersloh
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss BPA 26/18, P. 5
HA 21/18, P. 8
11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Im Nordfeld II"
der Gemeinde Wadersloh
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss BPA 26/18, P. 6
HA 21/18, P. 9
12. Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wadersloh BPA 26/18, P. 7
HA 21/18, P. 10
13. Pflege des Sinnesparkes am St. Josef-Haus Liesborn HA 21/18, P. 11
14. Personelle Veränderung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport HA 21/18, P. 12
15. Änderung der Satzung für Übergangwohnheime HA 21/18, P. 13
16. Anfragen der Ratsmitglieder
17. Berichte der Ausschüsse
- 17.1. Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Nr. 18 am 26.02.2018
- 17.2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales Nr. 17 am 28.02.2018
- 17.3. Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft Nr. 15 am 05.03.2018
- 17.4. Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 26 am 12.03.2018
- 17.5. Hauptausschuss Nr. 21 am 21.03.2018
18. Verschiedenes
- 18.1. Planfeststellungsverfahren Glenne
- 18.2. "Tag der offenen Tür" an der Sekundarschule

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

BM Thegelkamp gratulierte im Namen des Rates und der Verwaltung den nachfolgend genannten Ratsmitgliedern nachträglich zu deren Geburtstagen, die diese in den Monaten Februar und März des Jahres 2018 feiern konnten.

Andreas Wessler
Heino Teckentrup
Alfons Wickenkamp
Verena Sadlau
Hannelie Böcker-Riese

2 Einwohnerfragestunde

Frau Schomacher

Frau Schomacher erkundigte sich, wann in der Gemeinde die Nachmarkierungsarbeiten auf den Straßen erfolgen.

Diesbezüglich bereite die Verwaltung derzeit in Teilen eine Ausschreibung vor, so Herr Ahlke. Er wies darauf hin, dass jeweils mit dem Straßenverkehrsamt abgeklärt werden müsse, welche Markierungen zulässig seien.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Zu Punkt 5 „Sanierung Freudenberg/Kirchplatz“ merkte RM Goß an, dass sie nicht gegen weitere Beete auf dem unteren Freudenberg sei, sondern die Planung von Beeten im Kreuzungsbereich für nicht sinnvoll erachte.

4 Sekundarschule Wadersloh Farb- und Materialauswahl

Der Rat schloss sich der Empfehlung der BAGS, des SKA und BPA an und fasste folgenden

Beschluss:

Das weitere Vorgehen wird, wie in der Sitzung erarbeitet (grünes Nadelvlies für Musik- und Deeskalationsraum), beschlossen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage von BM Thegelkamp erklärten sich die Ratsmitglieder einverstanden, dass der gleiche Beschluss unter TOP 5 protokolliert werde.

Des Weiteren berichtete BM Thegelkamp, dass es Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung für die Verblendung der Metallfassade gebe. Die vorgesehene Metallfassade könne darum leider nicht – wie vom Material her geplant – zum Tragen kommen, da ca. 100 qm benötigt aber mindestens 400 qm abgenommen werden müssen, weil dieses Material gesondert angefertigt werden müsse. Firmen oder Behörden, die ebenfalls an diesem Material interessiert seien, seien der Verwaltung zwecks Sammelbestellung nicht bekannt. Damit das Budget eingehalten werden könne, müsse nun zeitnah nach einer Alternative Ausschau gehalten werden.

BM Thegelkamp merkte an, dass Kupferblech die gewünschte Patina – wie beim ursprünglichen Material – entwickeln werde. Um dies verwenden zu können, müsse jedoch das Kupferblech mit einem härteren Material hinterlegt und versteift werden, was gerade geplant werde.

Sollte dies möglich sein und die Alternative im Rahmen des Budgets bleiben, so schlug BM Thegelkamp vor, die Verwaltung bereits jetzt schon zu beauftragen, das Material zu bestellen. Dies fand die Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder.

5 Sekundarschule Wadersloh Lehrerfächer und Garderobe Verwaltung

Der Rat schloss sich der Empfehlung der BAGS, des SKA und BPA an und fasste folgenden

Beschluss:

Das weitere Vorgehen wird, wie in der Sitzung erarbeitet (grünes Nadelvlies für Musik- und Deeskalationsraum), beschlossen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

6 LEADER - Sachstandsbericht zu den örtlichen und regionalen Projekten

Nachdem im Jahre 2016 der Mitgliederverein für die LEADER-Region gegründet worden ist, die LAG sich gebildet hatte und das Regionalmanagement besetzt worden ist, wurden zu Ende 2016 und in 2017 die ersten Projekte bewilligt und gestartet.

Für die Gemeinde Wadersloh waren und sind die beiden lokalen Projekte „Umgestaltung und Sanierung des Parkes in Wadersloh“ und „Mehrgenerationenwohnen Quartiersentwicklung Realschulcampus“ vordringliche Projekte die umgesetzt werden sollen.

Nachdem die LAG und kürzlich die Bezirksregierung Arnsberg die Förderung der Sozialraumanalyse beschlossen hat, wurde der erste Baustein für die Weiterentwicklung des Realschulcampus umgesetzt.

Im letzten Jahr wurden die LEADER-Förderrichtlinien noch einmal geprüft und eine Förderung der Umgestaltung des Parkes wurde zunächst kritisch gesehen. Dies wird nach letzter Aussage der Bezirksregierung Arnsberg nun jedoch anders bewertet. Eine Förderung über LEADER ist unter bestimmten Voraussetzungen und mit einem positiven Beschluss der LAG nun mehr möglich.

Die Verwaltung wird die Planungen zur Umgestaltung der Grünanlage nach den neuen Kriterien überarbeiten und den politischen Gremien dann zur endgültigen Beschlussfassung vorlegen. Eine Umsetzung ist dann für die erste Hälfte des Jahres 2019 vorgesehen.

Die LEADER-Regionalmanagerinnen Frau Dr. Steinbicker und Frau Krah gaben in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, einen Überblick über den derzeitigen Stand der bisher geförderten regionalen Projekte.

RM Böcker-Riese erkundigte sich, ob es zur Radroute bereits konkrete Pläne gebe. Diese werden zzt. noch abschließend bearbeitet, so Frau Dr. Steinbicker, und Ende Juni fertiggestellt. Im Anschluss daran werden sie der Öffentlichkeit präsentiert.

BM Thegelkamp ergänzte, dass es das Ziel des Projektes sei, die Radroute durch alle LEADER-Kommunen führen zu lassen.

RM Grothues fragte an, ob eine Informationsveranstaltung in Wadersloh geplant sei. Die Informationsveranstaltung, die „Markt der Region“ heißen solle, so BM Thegelkamp, finde am 4. August 2018 in der Gemeinde Wadersloh statt. Primär werden die Projekte „Freilichtregion“ und „Radroute Wegmarken am Hellweg“ präsentiert. Dies seien zzt. die zentralen Projekte.

Des Weiteren bat RM Grothues um Erläuterung zum Gesamtrahmen des Förderprogrammes sowie der Genehmigungsverfahren. Frau Dr. Steinbicker führte aus, dass das Förderprogramm LEADER im Jahr 2014 begonnen habe. Im Jahr 2016 sei die LAG gegründet worden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt seien bereits einige Projekte umgesetzt und einige noch in Planung. Bis zum Jahr 2020 können weitere Anträge auf Förderung gestellt werden. Diese Maßnahmen müssen dann bis zum Jahr 2022 umgesetzt werden, maximal jedoch bis 2023, wenn die LEADER-Region nicht weiter fortbestehe (Folgebewerbung). In der Förderperiode von insgesamt sechs Jahren seien 2,7 Mio. € bewilligt worden. 500.000,00 € werden für das Management und die Ausbildung der LEADER-Regionalmanagerinnen verwandt. Zurzeit, so Frau Dr. Steinbicker, können für Projekte noch 1,9 Mio. € „unter das Volk“ gebracht werden. Dies sei im wahrsten Sinne des Wortes so, da es sich um Projekte von Bürgern für Bürger handle. Dies werde auch dadurch deutlich, dass im Vorstand neben den kommunalen Vertretern auch WISO-Partner (Bürger aus der Wirtschaft und Soziales) stimmberechtigte Mitglieder seien.

Die LAG sei ein eingetragener Verein, führte Frau Dr. Steinbicker aus. Dieser sei Träger des LEADER-Prozesses. Insgesamt bestehe der Verein aus 30 Mitgliedern, 15 davon seien im Vorstand.

Zum Genehmigungsverfahren teilte Frau Dr. Steinbicker mit, dass zunächst der jeweilige Verein sein Projekt vorstelle. Der LAG-Vorstand beschließe die Förderwürdigkeit der Projekte und erteile dem Projektträger einen positiven Bescheid. Die Bezirksregierung Arnsberg sei Bewilligungsbehörde und prüfe den Antrag formal auf Vollständigkeit.

RM Künneke erkundigte sich, ob die Umgestaltung des Parkes förderwürdig sein werde. Dieses Projekt stehe auf der Agenda, so Frau Dr. Steinbicker, und werde entsprechend der Förderkriterien ausgelegt. Unter anderem sei es für die Genehmigung von Projekten entscheidend, dass ein innovativer Anteil gegeben sei. Es müsse etwas Neues, Spielerisches entstehen.

RM Teckentrup fragte an, ob mit der Antragstellung für die Umgestaltung des Parkes Eile geboten sei. Dies sei nicht der Fall, so Frau Dr. Steinbicker. Derzeit stünden noch 1,9 Mio. € für Projekte zur Verfügung und bis spätestens zum 31.12.2020 müsse ein Bewilligungsbescheid erteilt werden. Die Umsetzung des Projektes müsse dann bis zum Jahr 2022 erfolgen.

Des Weiteren erkundigte sich RM Teckentrup, ob die Projekte auch nach dem Jahr 2020 weiter bestehen würden. LEADER sorge lediglich für eine Anschubfinanzierung, so Frau Dr. Steinbicker.

Danach sei es Aufgabe und Pflicht des jeweiligen Projekt-Trägers, die Maßnahme fortzuführen. Bei der Beantragung müsse jedoch im Vorfeld bereits schlüssig erläutert werden, dass das Projekt fortbestehen könne.

Ob noch weitere Projekte beantragt werden könnten, erkundigte sich RM Goß. Frau Dr. Steinbicker verwies auf den Flyer, der dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist und teilte mit, dass sie für weitere Projekte werbe. Kommunen und Vereine können selbstverständlich weitere Projekte beantragen.

BM Thegelkamp bedankte sich für die Vorstellung und unterstützte den Aufruf. LEADER sei ein von unten nach oben organisierter Prozess, so dass er die Bürger nur animieren könne, sich zu beteiligen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 und der LEADER-Flyer als Anlage 2 beigelegt.

7 Kurzbericht der Verwaltung

Der vom Bürgermeister vorgetragene und nachstehend aufgeführte Kurzbericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

1. Termine für die Schulfeierlichkeiten 2018

Folgende Schulfeierlichkeiten prägen das Jahr 2018:

- Herr Dr. Maron wird am Freitag, 18.05.2018 um 13 Uhr im Rahmen einer Feierstunde in seinen Ruhestand verabschiedet.
- Die Schulschließungsfeier der Realschule findet statt am Freitag, 22.06.2018 um 11:00 Uhr in der Aula der Realschule.
- Die Schulschließungsfeier der Hauptschule beginnt am Samstag, 23.06.2018 um 11:00 Uhr im Festzelt auf dem Sportgelände an der Winkelstraße 17.
- Die Eröffnungsfeier für die Sekundarschule Wadersloh ist am Freitag, 28.09.2018 um 10:30 Uhr. Frau Regierungspräsidentin Dorothee Feller wird einen Festvortrag halten.

2. Umlegung der 100-Schlösser-Route im Ortsteil Liesborn

Die 100-Schlösser-Route verläuft im Ortsteil Liesborn vom Museum Abtei Liesborn kommend über die Königsstraße und die Baggerie zur Lippstädter Straße.

Der Heimatverein Liesborn hat nun den Vorschlag gemacht, dem Verlauf der Königsstraße in Richtung Benninghauser Straße länger zu folgen, um dann in den Faulen Weg abzuzweigen, der durch eine Grünanlage verläuft. Am Ende der Grünanlage mündet dieser Weg wieder in den bisherigen Verlauf der 100-Schlösser-Route an der Lippstädter Straße ein. An dieser Stelle beginnt aber bereits der Radweg entlang der Lippstädter Straße.

Das für die 100-Schlösser-Route zuständige Amt beim Kreis Warendorf hat sich die vorgeschlagene Änderung vor Ort angesehen und positiv bewertet.

Die Gemeinde kann die Umlegung der 100-Schlösser-Route wie vorgeschlagen beantragen. Da Änderungen in den Katasteramtseinträgen und in allen Karten zur 100-Schlösser-Route erfolgen müssen, wird die Maßnahme allerdings einen längeren Zeitraum beanspruchen.

3. Zeitplan Sozialraumanalyse

Die Ergebnisse der Sozialraumanalyse werden in der FSA-Sitzung am 23.05.2018 vorgestellt. Hierzu sind alle Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger aus allen Fraktionen herzlich eingeladen, die Ausführungen als Gäste zu verfolgen. Direkt im Anschluss an die FSA-Sitzung findet zum Thema Sozialraumanalyse eine Bürgerfragestunde statt.

4. Ablauf Schöffenwahl für die Amtszeit vom 01.01.2019 – 31.12.2023

Zum Ende des Jahres 2018 wird die derzeitige Schöffenperiode ablaufen (3 Hauptschöffen und 1 Jugendhauptschöffe).

Am 17.02.2018 wurde in der Glocke aufgerufen sich bei Interesse als Schöffe bei der Gemeinde bis zum 30.03.2018 zu melden.

Jugendhauptschöffe

Die Bewerbungsliste als Jugendhauptschöffe (13 Bewerber|innen), die die Verwaltung bis zum 25.04.2018 an den Kreis Warendorf weiterleitet, gibt sie dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnis.

Hauptschöffe

Der Termin für die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Hauptschöffen (29 Bewerber|innen) ist der 30.06.2018. Diese muss von den politischen Gremien beschlossen werden.

Die Vorschlagsliste für die Hauptschöffen soll am 04.06.2018 im HA und am 25.06.2018 im Rat beschlossen werden.

Nach der Entscheidung im Rat muss die Vorschlagsliste amtlich bekannt gemacht und für die Dauer von einer Woche öffentlich ausgelegt werden.

Der Schöffenwahlausschuss tritt in der Zeit vom 16.09. bis 15.10.2018 zusammen.

Die Gemeinde informiert nach der Entscheidung schriftlich die Bewerber, die nicht vom Schöffenwahlausschuss ausgewählt worden sind.

Der Rat (nicht öffentlich) wird in seiner Sitzung am 18.12.2018 über die Auswahl der Personen des Schöffenwahlausschusses informiert.

8 Antrag des SV Diestedde e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde

Der Rat schloss sich der Empfehlung des SKA und HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Dem SV Diestedde e.V. wird für das Jahr 2018 ein Investitionskostenzuschuss von 10 %, maximal 1.200,00 €, zur Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde gewährt. Die Bezuschussung erfolgt aus dem Pauschalansatz unter 08.02.01 – Sportförderung - und wird nach Vorlage prüfbarer Rechnungen ausgezahlt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Antrag des SV Diestedde e. V. ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

**9 Gewerbegebiet Wadersloh Süd II (Centraliapark), 2. Bauabschnitt
Vorstellung der Ausführungsplanung**

Der Rat schloss der Empfehlung des BPA und HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Der vorgestellten Entwässerungs- und Straßenplanung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung weiter vorzubereiten, um den Bauauftrag noch vor Mitte des Jahres vergeben zu können.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

**10 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Gewerbegebiet Ost"
der Gemeinde Wadersloh
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**

RM Weinekötter erklärte sich für befangen.

Der Rat schloss sich der Empfehlung des BPA und HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Gewerbegebiet Ost“ der Gemeinde Wadersloh wird einschließlich Begründung aufgestellt und ist gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich auszulegen. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

RM Weinekötter hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

11 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Im Nordfeld II" der Gemeinde Wadersloh Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss

Der Rat schloss sich der Empfehlung des BPA und HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Im Nordfeld II“ der Gemeinde Wadersloh wird einschließlich der Begründung aufgestellt und ist gemäß der § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich auszulegen. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die anfallenden Kosten trägt der Antragsteller.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Im Nordfeld II“ ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

12 Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wadersloh

RM Braun teilte mit, dass eine Fläche in Diestedde (Eichendorffstraße) im städtebaulichen Entwicklungsprojekt aufgegeben werde, die im Bebauungsplan stehe. Er erkundigte sich, ob die Verwaltung mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen habe. Für diesen Bereich gebe es keinen Bebauungsplan, so Herr Morfeld, und die Verwaltung habe mit dem Eigentümer gesprochen. Ein Teil der Fläche bleibe in der Siedlungsentwicklung enthalten.

Der Rat schloss sich der Empfehlung des BPA und HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Der vorgestellten städtebaulichen Konzeption zur zukünftigen weiteren Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbeflächen in der Gemeinde Wadersloh und ihren drei Ortsteilen, als Grundlage der notwendigen Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Regionalplanes, wird zugestimmt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

13 Pflege des Sinnesparkes am St. Josef-Haus Liesborn

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Aufgrund der hohen öffentlichen Bedeutung des Sinnesparkes beteiligt sich die Gemeinde Wadersloh an den Pflegekosten. Dazu werden ab dem 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 jährlich pauschal 5.000 € zur Verfügung gestellt. Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt beim St. Josef-Haus.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Antrag des St. Josef-Hauses Liesborn nebst Kostenaufstellung vom 08.02.2018 ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

14 Personelle Veränderung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Als Vertretung für die Sekundarschule werden in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Herr Dr. Rudolf Bonna zum ordentlichen Mitglied mit beratender Stimme und Frau Ingeborg Wrzecionko-Held zur Stellvertreterin berufen.

Als Vertretung für die Realschule werden in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Frau Sonja Kneuper zum ordentlichen Mitglied mit beratender Stimme und Frau Myriam Kolb zur Stellvertreterin berufen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

15 Änderung der Satzung für Übergangwohnheime

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung für Übergangwohnheime der Gemeinde Wadersloh wird beschlossen und tritt zum 01.05.2018 in Kraft.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Die Neufassung der Satzung für Übergangwohnheime ist dieser Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

16 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen lagen nicht vor.

17 Berichte der Ausschüsse

17.1 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Nr. 18 am 26.02.2018

17.2 Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales Nr. 17 am 28.02.2018

17.3 Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft Nr. 15 am 05.03.2018

17.4 Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 26 am 12.03.2018

17.5 Hauptausschuss Nr. 21 am 21.03.2018

Fragen zu den Punkten 17.1 bis 17.5 wurden nicht gestellt.

18 Verschiedenes

18.1 Planfeststellungsverfahren Glenne

RM Weinekötter teilte mit, dass vor einigen Tagen in der Tagespresse ein Bericht über das Planfeststellungsverfahren Glenne gestanden habe. BM Thegelkamp berichtete, dass der Planfeststellungsbeschluss gefasst worden sei und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Landschaft Thema sein werde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

18.2 "Tag der offenen Tür" an der Sekundarschule

RM Künneke fragte an, ob ein „Tag der offenen Tür“ geplant sei, so dass die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit habe, die neue Sekundarschule zu besichtigen. Diese Anregung werde die Verwaltung weiterverfolgen, so BM Thegelkamp. Des Weiteren wies er jedoch darauf hin, dass am Tag der Einweihung nach dem offiziellen Akt ebenfalls Gelegenheit gegeben sein werde, die Schule zu besichtigen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:43 Uhr

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Angelika König
Schriftführerin